

M3/M4

Urbane Sequenzen. Lesen, Erzählen, Umerzählen

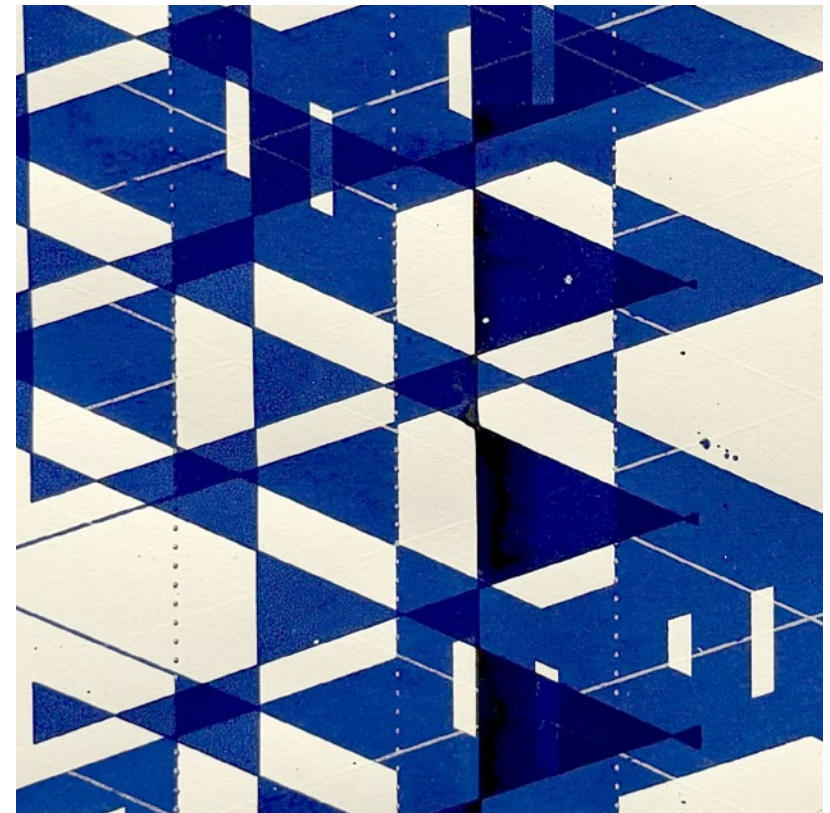
„Wenn wir eine moderne Großstadt mit aufmerksameren Ohren als Augen durchqueren ...“ Luigi Russolo, Die Kunst der Geräusche (1913)

Russolo beschreibt Stadt nicht als Bild, sondern als Verdichtung von Bewegung, Intensität und Rhythmus. Stadt erscheint nicht als statisches Objekt, sondern als Prozess, als Abfolge von Momenten, Übergängen und Zäsuren, die sich im Durchqueren erschließen.

Ausgangspunkt ist eine konkrete urbane Situation: ein Ort, eine Passage, eine räumliche Sequenz aus Wegen und Aufhalten. Dieser Ort wird nicht dokumentiert, sondern gelesen und erzählt. Im Zentrum stehen nicht einzelne Objekte, sondern die Ordnung des Raumes: Schwellen, Passagen, Niveaus, Blickbeziehungen, Positionen und Hierarchien als sinnlich erfahrbare Struktur.

Eine räumliche Erzählung ist dabei nie neutral. Was für die eine Person selbstverständlicher Durchgang ist, kann für eine andere unüberwindbare Schwelle sein. Dieselbe Sequenz lässt sich aus unterschiedlichen Positionen vollkommen verschieden lesen. Diese Vielschichtigkeit wird zum produktiven Ausgangspunkt der Arbeiten im Seminar.

Im Siebdruck entstehen räumliche Erzählungen als Serie. Das Medium fungiert dabei nicht als Reproduktion, sondern als eigenständiges Instrument der Verdichtung: Schichtung, Überlagerung, Transparenz und Wiederholung erzeugen Gleichzeitigkeit, Hierarchie und Zeitlichkeit im Bild. Innerhalb dieser seriellen Arbeit werden die entwickelten Raumordnungen bewusst verschoben und umerzählt. Schwellen werden aufgelöst oder verschärft, Hierarchien umgekehrt, Passagen geschlossen, Blicke verstellt. So entstehen Variationen desselben Ortes, unterschiedliche Lesarten eines identischen Gefüges.



DozentInnen*:

Jan Dethlefsen & Anne Sandmann
ArchitektInnen

Plätze:

16

Anmeldung:

[Link \(TUconnect\)](#)

Foto:

Johanna Brockow & Lennard Schmuck, 2025

* Zwischen- / Abgabepäsentationen mit Prof. Fahim Mohammadi

Termine:

10.04. + 11.04.	Kickoff + Workshop
24. + 25.04.	Werkstatt Workshop (zusätzlich optional 26.04.)
08.05.	Feedbackgespräch
22. + 23.05.	Feedbackgespräch & Farbenworkshop mit dem Künstler Manfred Fischer
12.6	Zwischenpräsentation
26. + 27.06.	Feedbackgespräch, Workshop, Präsentationsvorbereitung (zusätzlich optional 28.06)
06.07.	Endpräsentation